

Anantherum muricatum

Und Schwellungen an den Gelenken.^h | fälle, abends im Bett.^h Gefolgt von
Schlecht heilende Geschwüre.^h | **HITZE:** Fieber, mit Kopfschmerz und
SCHWEIß: Blutiger.^v | wunder Brust.^h Hitze steigt in den
FIEBER: FROST: Frösteln, **durch-** | Kopf hoch; Schweiß auf der Stirn;
dringt die • **Zähne.**^h Zittern und | gefolgt von Hitze in den Augäpfeln
Frösteln.^v Schüttelfrost.^h Fröstelan- | und Kitzeln in der Harnröhre.^h

VERGLEICHE: Bläschen auf der Haut: CROT-T., RHUS-T., ANAC. **Rauhe Haut;**
Tinea: LITH-C., SEP., TELL. **Heiter erregt:** COFF. **Niesen, heftiges:** CYCL.

Anantherum muricatum

ANAN.; Cuscus-Gras; indische Queckenart. N.S. Gramineae. Tinktur der Wurzel.

KÖRPERREGION: NERVEN. **Geist; Gemüt.** AUGEN. Hals; Kehlkopf.
Magen. GENITALIEN. Extremitäten; NÄGEL. Drüsen. Haut.

ANANTHERUM ist bekannt für seine ausgeprägten Symptome zum Thema **Sexualität**. Der Geschlechtstrieb ist vermehrt, bis **unstillbar**; das sexuelle Verlangen kann sich sogar • **nach Koitus vermehren**. Jeder Versuch, den heftigen Trieb zu befriedigen, treibt zu **Masturbation** und Wahnsinn. Masturbation bei Kindern. • **Monomanie; fixe Ideen**.

Diese Symptome sind aber nicht in jedem ANANTHERUM-Fall vorhanden. So wie nicht jeder COLCH.-Patient eine Übelkeit beim Geruch von Speisen aufweisen muss. Man sollte daher mit den psychischen Grundzügen dieses Mittels vertraut sein, um es auch in „nicht sexuellen Fällen“ erkennen zu können.

Es besteht eine eigenwillige • **Selbstbezogenheit** und **Eitelkeit**, mit Neigung zur **Widerspenstigkeit** und zum *Widersprechen*. Wird schnell **ärgerlich** bis **gewalttätig**, wenn etwas • **verweigert wird**. Einerseits streitsüchtig, andererseits auch emotional schnell verletzt, mit Neigung zum Weinen; bereut schnell. *Psychischer Zustand wie bei Trunkenheit.*^c

Heftiger **neuralgischer Kopfschmerz**; als ob **spitze Eisen** das Gehirn durchbohren oder sich • **Kugeln im Kopf** bewegen. Schmerz in *Gesichtsknochen, wie zermalmt oder geschwürig*.

Anantherum muricatum

Vielfältige und ausgeprägte • **konvulsivische Beschwerden**; bis hin zur Epilepsie. **Tic konvulsiv**. Spasmodische Kontraktionen der Lider, Zehen.^c **Halsentzündung**; Schwellung der Mandeln; Zusammenschnürung; kann nicht schlucken. Pfllockgefühl im Hals; wie ein **brennender Stock**. Brennen und Stechen. Durstig, aber kann nicht trinken (Hydrophobie). **Brennende Hitze**, gepaart mit • **eisiger Kälte** (Mund, Schlund). Kitzel; Gefühl, wie etwas • **Lebendiges** im Schlund; in der Speiseröhre. **Unwillkürliches Urinieren**; beim Gehen; **im Schlaf**. Drüsenatrophie; Drüsenentzündungen.^v

Schorf, Herpes, Geschwüre **auf der Kopfhaut**. Warzenartige Gewächse an den Augenbrauen. Ausfallen von Augenbrauen und Bart.

Krebs; *harte, geschwürige Tumoren*; (Magen; Uterus; Mammae).

Geschwüre und **Ausschläge an den Genitalien** (Syphilis). **Schankerartige Geschwüre** am Penis. Pusteln, wie **Pocken, an der Vulva**. Abszesse, Geschwüre, **Fissuren**; an Armen, Händen. Jucken, wie Krätze oder Lichen. Erysipel, mit starker Schwellung der Arme oder Beine; dunkelrot oder bläulich; Neigung zur Eiterung (*Farrington*). Faule Absonderungen; (Geschwüre, Atem, Aufstoßen). • **Verdickte, brüchige Nägel**.

EMPFINDUNG: • Hitze; Kombination von **Hitze- und Kälteempfindung** (Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen). **Spitze Eisen**; sich bewegende **Kugeln** (Kopf). Brennen; Stechen; Stiche wie Nadeln. Wie *zerquetscht, zermalmt*, verrenkt. **Pfllockgefühl** im Hals; wie ein **brennender Stock**. Wie **geschnitten, abgeschnitten, herausgerissen** (Zunge, Zähne, Kehlkopf). Wie etwas **Lebendiges** (Hals; Speiseröhre; Magen). **Brennen**, wie Feuer; **spasmodische Zusammenschnürung** (Magen). **Pulsierende**, grabende, dumpfe Schmerzen (Abdomen).

TYPUS: Menschen, die sich grotesk kleiden; zügellose Sexualität, mit extremer Eifersucht.^{ss}

- Eigenwillig; selbstbezogen; *Neigung zum Widersprechen*.
- Schnell ärgerlich, zornig; wenn etwas *verweigert* wird; schlägt andere.
- Argwöhnisch; leicht beleidigt; Neigung zum Weinen.
- Monomanie; zwanghafte Ideen; *sexuelle Zwangsgedanken*.
- Epilepsie; Kälte der Haut, *Schluckauf*; Abgang von Stuhl Urin.
- Als ob das *Gehirn bloßliegt*; kalte Luft darüberzieht; Wasser im Kopf.
- Kopfschmerz; wie *spitze Eisen, schwere Kugeln* im Kopf; wie in Stücke geschlagen.

Anantherum muricatum

- *Spasmodische Kontraktion* der Augen; Pupillen bewegen sich.
- Lider: *Einwärtsstülpung*; spasmodische Kontraktion.
- Nase; *zermalmende, hämmernde* Empfindung.
- *Konvulsivische Bewegungen* der Gesichtsmuskeln
- Kombination von *Hitze- und Kälteempfindung* (Mund, Rachen, Speiseröhre).
- Halsentzündung; wie ein *Pflock*, wie ein *brennender Stock* im Hals.
- *Spasmen im Hals*; beim Trinken; Hydrophobie.
- Schwäche im Magen; *krankhafter Hunger*.
- Verlangen nach *sauren* Speisen.
- Magenschmerz; brennt, wie *Feuer*; *stechend, bis in die Brust*.
- *Harte Tumoren*; Magen; Hoden; Uterus; Mammae.
- Enuresis; beim Gehen, Husten; im Schlaf.
- Harnröhre, wie mit *Tumoren und Wucherungen verstopft*.
- Ausschläge an den *Genitalien*; Geschwüre.
- Sexuelle Manie; *unersättlicher Sexualtrieb*; < nach Koitus.
- Masturbation, bei *Kindern*.
- Kaposi-Sarkom.
- Flechten, mit Wundheit und Schuppen.
- *Dunkelrote*, scharlachartige oder *bläuliche* Ausschläge; Neigung zur Eiterung.
- Risse; Fissuren: Hände; Mamillen; Körperöffnungen; *Nägel*.
- *Verdickte, deformierte, brüchige Nägel*; spröde, krümeln auseinander.

NOTFALL: EPILEPSIE: Anfall beginnt mit **Traurigkeit, Unruhe**, ● **Schluckauf**; *Gesichtsröte*.^v **HYDROPHOBIE:** ● **Schluckkrämpfe**, *sobald nur über Wasser gesprochen wird*; oder beim Anblick *glänzender Gegenstände*.^h **APHONIE:** Gefühl wie **roh** und **wund**; oder wie geschwürig und ● **geschnitten**.^h **ANGINA:** Entzündung, **Eiterung der Tonsillen**.^h Gefühl von **Völle** und **Verstopfung**; Zusammenschnürung; kann nicht schlucken; ● **Pflockgefühl** im Hals; wie ein ● **brennender Stock**.^c **MAGENSCHMERZ:** Lässt ihm Tag und Nacht keine Ruhe, nimmt ihn völlig in Anspruch.^v **Brennen**, wie Feuer.^v **Stechender Schmerz**, strahlt **bis in die** ● **Brust**.^v **Zusammenschnüren**, nagende und reißende Schmerzen, wie durch ● **etwas Lebendiges**.^h Spasmen und Krämpfe, behindern die Atmung.^h **ATEMNOT:** ● **Erschwertes Einatmen**;^a durch Schmerzen oder Kontraktion im Magen.^{kn} **HERZATTACKE:** **Heftiges Herzklopfen**, mit ● **Erstickungsanfällen**, bei geringster emo-

Anantherum muricatum

tionaler Erregung.^v Todesartige Schwäche; **Herz wie gelähmt.**^h **PROLAPS:** Analprolaps, mit großen Schmerzen.^v **ISCHIAS:** Der Schmerz, lokalisiert sich in der ● **Ferse.**^v

FOLGEN von: Sexuelle Ausschweifungen.^k Sexueller Missbrauch (Kinder beginnen zu Masturbieren).

SCHLECHTER: Wenn etwas verweigert wird. Kaffee < zunächst; > jedoch später.^c Wein, Brantwein.^c ● **Nach Koitus.**^v Kalte Luft (Niesen).^v

BESSER: Während Koitus; aber ● < nach Koitus.^v

NERVEN: Allgemeines Zittern.^v Ameisenlaufen.^c ● < nach Koitus.^v Anfälle von **Stupor** und **Schwäche**, gefolgt von **Lähmungsgefühl** der rechten Körperseite, Zunge und Extremitäten.^v

KRÄMPFE: Mit Kälte der Haut.^v Mit Kontraktion der Glieder, Gesichtsmuskeln, Augen.^v **EKLAMPSIE:** Konvulsionen und unwillkürliche ● **Bewegungen der Glieder**, wie bei **Chorea.**^v **EPILEPSIE:** Konvulsionen, beginnen mit **Traurigkeit**, Unruhe; ● **Schluckauf**, Kontraktion des Zwerchfells; Brennen im Magen und **Blutandrang** zum Kopf (rotes Gesicht).^v Es folgt **Bewusstseinsverlust**; fällt zu Boden; ● **heftige Bewegungen der Glieder**; *blutiger Schaum* vor dem Mund; *unwillkürlicher Abgang von Stuhl, Urin*, ● **Sperma.**^v **SPASMEN:** Spasmodische Bewegungen der **Augen**, der **Pupillen.**^v **TIC KONVULSIV:** ● **Konvulsivische Bewegungen** der Gesichtsmuskeln; wie durch *Tic doloureux* (Sicard-Syndrom).^v

HYDROPHOBIE: ● **Schluckkrämpfe**, *sobald nur über Wasser gesprochen wird*; oder beim Anblick *glänzender Gegenstände.*^h **TRISMUS:** *Kiefer krampfartig zusammengebissen*; mit Schmerzen in Lippen und Kinn.^h

GEIST; GEMÜT: EIGENWILLIG: Eitel; reizbar.^k **WIDERSPENSTIG:** Neigung, zum ● **Widersprechen.**^k **REIZBAR:** Sehr reizbar; **widerspenstig**; gibt freche Antworten; gibt Widerworte; schimpft.^k **STREITSÜCHTIG** und **ZORNIG:** Wird schnell heftig **ärgerlich** und **zornig**; ^a *wenn etwas verweigert wird*; **schlägt andere**, im Zorn; zerstört Dinge;^a aber ● **be-reut schnell**;^A *weint dann.* **SELBST-ÜBERHEBUNG:** Selbstbezogenheit; Selbstüberschätzung;^{km} **Eitelkeit**; **Eigenkult**;^h Albernheit; absurde Selbstzufriedenheit; Narzissmus.^v **Kleidet sich auffallend grotesk.**^v Zeigt sich in grotesker Weise an öffentlichen Orten.^k **ARGWÖHNISCH:** Misstrauisch.^k **EIFERSUCHT:** Heftig; unkontrollierbar.^h Auch auf Dinge,

die andere besitzen, über die sie nicht selbst verfügen können.^v Eifersucht; möchte ständig Sex mit dem geliebten Partner, damit dieser nicht auf die Idee kommt, fremdzugehen.^{ss} **FIXE IDEEN: Große Einbildungskraft;** Gedanken setzen sich hartnäckig fest; **wiederholen sich zwanghaft. MONOMANIE:** Monomanisch **tut er immer das gleiche;** besucht häufig dieselben Orte.^h • **Zwangsgedanken; sexuelle. SEXUALITÄT: • Unstillbares sexuelles Verlangen;** führt zu ständigen sexuellen Kontakten und zur Masturbation.^v Zwanghaft promiskuitive Homosexuelle; oft auffallend • **grotesk gekleidet.**^v (Wenn stark ausgeprägte Haut- oder Augensymptome bestehen, ist normalerweise keine emotional-sexuelle Pathologie vorhanden).^v **HEITER:** Ausgelassen; **albern;** mit Neigung zum *Lachen* und *Singen*.^h **STIMMUNG:** Veränderlich, unbeständig, wankelmütig.^a **HAST:** Große Eile;^k möchte Dinge sofort. **ÄRGER:** Verdross; macht Beschwerden. **BENOMMEN:** Zustand wie betrunken, wie berauscht, betäubt.^k **GEISTESABWESEND:** Schwerfälliger Verstand; Gedächtnisschwäche.^h Oder **FURCHT:** Vor **glänzenden Gegenständen;** vor *Wasser* (Hydrophobie).^c Vor dem Tod; ständige Todesfurcht.^v **GEISTESKRANK:** Durch sexuelle Exzesse; ständig wech-

selnde Geschlechtspartner;^v Masturbation.^{kn} Will **REISEN:**^k Sucht neue sexuelle Bekanntschaften.^v **GESELLSCHAFT:** Sucht neue Bekanntschaften;^v oder *Abneigung gegen Gesellschaft*.^k **SCHWERMÜTIG:** Traurig;^k weint; • **vergießt leicht Tränen.**^k **ANGST:** Um die Zukunft.^a **SELBSTMORD:** Große körperliche und geistige Schwäche; Melancholie und Selbstmordgedanken; bei reichlich Schweiß durch geringste Bewegung.^v **WAHNIDEE:** Dass er **besser sei, als andere** (hinsichtlich seiner Arbeit und auch was Sexualität betrifft).^v

Das KIND: Ruhelos; nervös.^h Neigt zum **Widersprechen.** Zornausbrüche; (ähnlich wie TUB.) *Sexuell frühreif;* **Masturbation;** Zwangsgedanken.

SCHLAF: **Ständig schläfrig;** legt sich gern ins Bett; hat Schwierigkeiten beim Sprechen.^v

ERWACHT: Gegen Mitternacht; kann nicht wieder einschlafen.^v Unerfrischend.^v **TRÄUME:** Von Feierlichkeiten;^k vom **Schlemmen** und **Schwelgen.**^v Von einer Reise.^k **Ängstliche;** von **Zank;**^k Diskussionen, Streitgesprächen.^v *Fallen aus großer Höhe.*^k Von *ansteckenden Krankheiten;*^v von *Tollwut.*^k

SCHWINDEL: Blutandrang zum Kopf, **rotes Gesicht;** Neigung, **rückwärts zu fallen.**^h *Taumelt, wie betrunken.*^h Mit Schwäche in Rücken